

3143/J XXI.GP

Eingelangt am: 23.11.2001

ANFRAGE

des Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler

betreffend ORF-Publikumsrat Franz "Rocky" Wohlfahrt

Mehreren übereinstimmenden Zeitungsberichten war zu entnehmen, dass der österreichische Fußballteamtorhüter Franz Wohlfahrt nach dem Play-off-Spiel für die Qualifikation zur Fußballweltmeisterschaft Österreich - Türkei den Sportchef des "Standard", Johann Skocek, mit einer Bierdusche versah und ihm dann zu verstehen gab, dass er im Finsternen hinkünftig besser aufpassen solle. Als Skocek von weniger pubertär gesinnten Zeitgenossen ein frisches Getränk erhielt und Wohlfahrt zugprostete wurde Wohlfahrt nach Medienberichten handgreiflich.

Hintergrund des Wohlfahrt'schen Auftritts waren offenbar kritische Kommentare über den körperlichen Zustand Wohlfahrts, die auch für den Fernsehzuschauer nicht aus der Luft gegriffen scheinen. So weit, so schlecht, für einen Spieler der österreichischen Fußballnationalmannschaft. Noch schlechter die danach betriebene Opfer-Täter-Umkehr und die unterbliebene rasche Reaktion des ÖFB.

Franz Wohlfahrt ist aber nicht nur Fußballprofi sondern wurde von der Bundesregierung als ORF-Publikumsrat für den Bereich Konsumenten entsandt, nach dem er in der Direktwahl trotz Unterstützung durch die FPÖ nur etwa 7 % der Stimmen in seinem Bereich erhielt. Als solcher pflegt er einen etwas merkwürdigen Umgang mit Journalisten. Es wäre zu erwarten gewesen, dass der Bundeskanzler die Konsequenzen zieht, und Franz Wohlfahrt als Publikumsrat abberuft. Dies ist bis dato nicht passiert.

Die unterfertigen Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Werden Sie Franz Wohlfahrt als ORF-Publikumsrat abberufen?

a) Wenn ja, bis wann?

Wenn nein, ergeben sich weitere Fragen:

2. Können Sie garantieren, dass Franz Wohlfahrt Publikumsratskolleginnen nicht mit alkoholischen oder anderen Getränken bewässert, um seine Argumente zu untermauern?
3. Können Sie garantieren, dass Franz "Rocky" Wohlfahrt in Reichweite sitzende Kolleginnen im Publikumsrat nicht körperlich züchtigen wird, wenn sie anderer Meinung sind?
4. Werden Sie ORF-Publikumsräten empfehlen, Selbstverteidigungskurse zu besuchen?
5. Halten Sie Bodyguards bei Sitzungen des Publikumsrats für erforderlich?
6. Werden Sie zum Schutz der Publikumsräte vor nächtlichen Begegnungen mit Franz Wohlfahrt für eine ausreichende Beleuchtung des Königlbergs sorgen?
7. Halten Sie die Umgangsformen Wohlfahrts als für KonsumentenInneninteressen, zuständiger Publikumsrat ("Entweder es gibt jetzt a g'scheite Sendung oder i prack euch ane!") für angemessen?